

Frühstückstreff für allein erziehende Mütter und Väter

■ **Warburg** (mok). Zur Weiterentwicklung der Tageseinrichtung St. Martin auf der Hüffert zu einem Familienzentrum wird ein Frühstückstreff für allein erziehende Mütter und Väter mit Kindern angeboten. Das Treffen findet am Samstag, 17. März, von 9 bis 11 Uhr in der Tageseinrichtung St. Martin statt. Die Mütter und Väter treffen sich nach dem gemeinsamen Frühstück zu einer Gesprächsrunde. Für die Kinder werden kleine Angebote vorbereitet. Voranmeldungen bis Donnerstag, 15. März, unter Tel. (0 56 41) 59 17.

Einbrecher nehmen leere Kasse mit

■ **Warburg** (NW/scho). Bisher noch unbekannte Täter schlugen in der Nacht zu Mittwoch bei einer Gemeinschaftspraxis in der Kasselers Straße mit einem Stein die Scheibe des Fensters ein und gelangten so in die Praxisräume. „Gesucht wurde offensichtlich gezielt nach Bargeld. Die Täter erbeuteten jedoch nur einen geringen Geldbetrag und nahmen eine leere Kasse mit“, so die Polizei in Warburg, die um Hinweise zu verdächtigen Personen bittet, die im Bereich des Tatortes gesehen wurden: Tel. (0 56 41) 7 88 00.

Aktuelles aus der Landespolitik

■ **Welda** (NW/scho). Nach dem Jahrestreffen des CDU-Ortsverbandes Welda am Freitag, 16. März, wird ab 20.15 Uhr der Landtagsabgeordnete Hubertus Fehring (CDU) im Gasthof „Central“ über die aktuelle Landespolitik berichten und zu einer Diskussion zur Verfügung stehen. Die Veranstaltung ist öffentlich. Zuvor findet um 19.30 Uhr die Jahresversammlung der Weldaer Ortsunion statt. Vorsitzender Hubertus Kuhaupt wird über die Aktivitäten des vergangenen Jahres berichten und einen Ausblick geben.

Blutspende-Aktion im Berufskolleg

■ **Warburg** (mok). Der Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) ruft am Montag, 12. März, zu einer Blutspende-Aktion auf. Gespendet werden kann zwischen 15.30 und 20 Uhr im Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg. „Wer Blut spendet, hilft schwerkranken Patienten und bekommt für sich selbst die Gesundheit, gesund zu sein“, werben die Rotkreuzler.

Lustige Geschichten vom Elch

Bilderbuchkino in der Germeter Bücherei

■ **Germete** (NW/pur). Die Bücherei im Pfarrhaus Germete lädt am Sonntag, 11. März, Kindergarten- und Grundschulkinde zu einem Bilderbuchkino ab 14.30 Uhr ein. Auch die Eltern sind willkommen. Geöffnet ist auch das „Bücherei-Café“ mit Kaffee und Kuchen. Beim Bilderbuchkino werden lustige und spannende Elch-Geschichten gezeigt. Daran schließt sich eine Malaktion für Kinder an. Vorbe-

reitet hat das Büchereiteam in Germete auch eine kleine Buchausstellung „historische Romane“, die derzeit im Trend sind. Neben über 1.000 Medien Kinder- und Jugendliteratur steht in der Bücherei im Pfarrhaus Germete auch eine große Zahl MCs und CDs zur kostenlosen Ausleihe bereit. Die Bücherei ist dienstags von 16 bis 17 Uhr und donnerstags von 18 bis 19 Uhr geöffnet.



Spaß im Nass: Besonders Kinder sollen für das Schwimmen begeistert werden – mit Wasserspielzeugen macht es noch mehr Spaß.

Hallenbäder ziehen Bilanz

■ **Warburg** (lw). Die Verantwortlichen der Schwimmbäder in Warburg, Borgentrich und Breuna zeigen sich nach den relativ warmen Wintermonaten zufrieden mit der Auslastung ihrer Hallenbäder. Dabei setzen die Betreiber verschiedene Schwerpunkte, um den geneigten Schwimmer ins Becken zu locken. ➤ 4. Lokalseite



Spaß beim Rundgang durch den Betrieb: Firmeninhaber Meinolf Gockel (l.) zeigt den Seminarernehmerinnen in der Mittagspause seinen Warburger Fachmarkt. Heike Waldhoff-Koch (r.) und Grit Wunderlich (vorn, 2. v. r.) thematisierten in ihrem Seminar die Rolle der Frau in Handwerksbetrieben.

FOTOS: DAVID SCHELLENBERG

Premiere zum Weltfrauentag

Meinolf Gockel hatte 32 Handwerkerfrauen zum Seminar eingeladen

VON DAVID SCHELLENBERG

■ **Warburg**. Der Warburger Fachgroßhändler hat schon viele Seminare für Handwerker veranstaltet. „In den letzten sechs Jahren haben über 1.500 Männer in den Räumen Platz genommen“, berichtet Meinolf Gockel. Gestern war es anders: Anlässlich des Weltfrauentages hatte er zum ersten Mal 32 Handwerkerfrauen zum Seminar eingeladen.

Es ist eine lockere und zugleich sehr ernsthafte Atmosphäre, in der sich die Frauen zum Seminar „Die Handwerkerfrau – Managerin des betrieblichen Alltags“ treffen. „Was würde Ihnen fehlen, wenn es Ihren Betrieb nicht mehr im Ort gäbe? Oder anders: Warum sollten die Kunden bei Ihnen kaufen?“, fragt Grit Wunderlich, die das Seminar gemeinsam mit Heike Waldhoff-Koch leitet. Die Seminarernehmerinnen, die aus dem Kreis Höxter, Lippe, dem Hochsauerlandkreis sowie Hessen und Niedersachsen anreisen, überlegten lange für eine Antwort.

Die Seminarleiterinnen möchten die Rolle der Frau im Betrieb näher beleuchten, aber dabei die vielfältigen Rollen in der Kindererziehung, im Haushalt und im Ehrenamt thematisieren. „Es geht uns auch um die Konzentration auf das Wesentliche. Oft

sind die Frauen so in den Betrieb eingespannt, dass zu wenig Zeit für Familie und persönliche Aktivitäten bleibt“, sagt Heike Waldhoff-Koch. Die Diplom-Ökonomin weiß, wovon sie redet, denn sie ist selbst Mitinhaberin eines Handwerksbetriebes.

„Wir haben im Alltagsstress selten die Chance, rauszukommen und darüber nachzudenken“, sagt Michaela Brede-Pötter. Ihr Mann führt einen Metallbaubetrieb. Sie erledigt, wie alle Handwerkerfrauen im Seminar, die Büroarbeit. „Das ist eine Ma-

nagementaufgabe, die oft unterbewertet wird und für die man wenig zurück bekommt“, moniert sie. Die Frauen ringsherum stimmen zu.

Frauen schätzen den Austausch von Erfahrungen

„Oft heiratet man in einen Betrieb ein und wird mit der Arbeit konfrontiert, ohne sie gelernt zu haben“, ergänzt Gabriele Salmen.

Die Frauen schätzen den Erfahrungsaustausch und die vie-

len Hinweise auf praktische Verbesserungen, die an Fallbeispielen lebensnah erklärt werden. So möchte Gabriele Salmen ihre Büroorganisation verbessern und fragt nach einem sinnvollen Ordnungs- und Ablagesystem.

Es sind viele Handwerksbereiche wie Stahlbau-, Dachdecker-, Zimmer- und Bauunternehmen im Raum. Schwerpunkt des Erfahrungsaustausches ist die Verbindung von Markt, Management und Mitarbeiter, die die Frauen in ihrer täglichen Arbeit schaffen müssen. „Notwendig in allen drei Bereichen ist die richtige Kommunikation. Hier fehlt es oft an klaren Zielsetzungen, was eigentlich erreicht werden soll“, erklärt Grit Wunderlich. Michaela Brede-Pötter erinnert an die Stellung der Handwerkerfrau im Betrieb. Diese müsse sowohl gegenüber den Mitarbeitern aber auch den Kunden deutlich sein. Gockel ist begeistert, wie gut seine Seminaridee bei den Frauen ankommt. In der Mittagspause führt er sie durch die Abteilungen seines Fachmarktes und nennt die wichtigsten Daten des Unternehmens mit 82-jähriger Geschichte. 105 Mitarbeiter beschäftigt Gockel zurzeit, die Auftragslage sei gut. Heute aber stünden die Frauen im Mittelpunkt, denen er zum Abschluss Blumen überreicht. Das Seminar werde er nächstes Jahr wieder anbieten, verspricht er.



Bei Akkubohrer und Akkumeisel: Die Handwerkerfrauen freuten sich über den ersten Erfahrungsaustausch in Warburg.

Guten Tag Warburg

Da war doch noch was, was Wilhelm verfolgen und bearbeiten wollte. Der Pult-Ordner ist leer – keine Vorlage und schon gar keine Wiedervorlage.

Es muss wohl an Wilhelms Abneigung gegen staubige Bürokraten-Kreationen wie „Pult-Ordner“ oder „Wiedervorlage“ liegen.

Moderne Bürokraten, die sich wahrscheinlich „Office-Manager“ nennen, machen Wilhelm ein neues Angebot. Wiedervorlage heißt jetzt „Reporting“, und Wilhelm gräbt tief nach der Wortbedeutung: „Reportare“ heißt wiederbringen. Man muss also Latein können, um (D-)Englisch zu verstehen.

No, thank you. Reporting kommt nicht in die Wiedervorlage von **Wilhelm**

Ökumenische Bibelwoche in Warburg

■ **Warburg** (scho). „Ein neuer Weg mit Gott“ – Texte aus der Apostelgeschichte bestimmen in den nächsten Tagen die fünf Abende der „Ökumenischen Bibelwoche“ vom Sonntag, 11., bis zum Donnerstag, 15. März, in Warburg.

Zu den Veranstaltungen laden der katholische Pfarrverband „Warburg – Stadt und Land“ und die evangelische Kirchengemeinde Warburg-Herlinghausen gemeinsam ein. Der Beginn der einzelnen Abende ist jeweils um 19 Uhr. Die Veranstaltungsorte: Sonntag, 11. März, Corvinushaus; Montag, 12. März, Pfarrzentrum „Haus Bötttrich“; Dienstag, 13. März, Arnoldihaus in der Altstadt; Mittwoch, 14. März, „Haus Bötttrich“ und am Donnerstag, 15. März, Corvinushaus. Nach einem gemeinsamen Abendessen, zu dem alle Teilnehmer eingeladen sind, werden ausgewählte Texte der Apostelgeschichte Thema in Gruppenbesprochen. „Die Apostelgeschichte als Fortsetzung des Lukasevangeliums will zeigen: Die Sache Jesu geht weiter“, erklären die Veranstalter der Bibelwoche.

„Grund genug, ihre Geschichten ins Heute sprechen zu lassen. Sie erzählen von Menschen, die einen neuen Weg mit Gott gehen, die aufbrechen und Neues wagen, die Fragen und Konflikte nicht scheuen, die im Vertrauen auf Gott und Jesus Christus das Leben verändern. Die Geschichten lassen uns ahnen, wie dies geschehen kann.“

Die Bibelwoche sei bereits seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der ökumenischen Arbeit in Warburg.

Anzeige

auris.de



Auris. Der neue Toyota.

Kompakt, dynamisch, sicher. Auris.

Auris – sein dynamisches Design, seine hohe Qualität und sein vorbildliches Sicherheitsniveau werden in der Kompaktklasse neue Maßstäbe setzen. Er überzeugt durch leistungsstarke VVT-i-Benzinmotoren sowie sparsame und durchzugsstarke Common-Rail-Dieselmotoren. Kommen Sie vorbei und erleben Sie ihn selbst bei einer Probefahrt.

- Als kraftvolle und wirtschaftliche Diesel- und Benzinmotoren erhältlich; Kraftstoffverbrauch der Auris Modelle: 7,1–5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen: 166–151 g/km, jeweils im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG
- Komplettes passives Sicherheitspaket
- Als Erster seiner Klasse: Knieairbag für den Fahrer

- Lückenlose aktive Sicherheit mit Antiblockiersystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD), Brems-Assistent (BA), elektronischer Stabilitätskontrolle (VSC) mit Antriebsschlupfregelung (TRC)
 - Elektrisch einstellbare Außenspiegel
 - CD-/MP3-/WMA-Audiosystem
 - Blendfreies Optitron-Display mit integriertem Bordcomputer
- Toyota Auris ab 15.200,- € (unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH ohne Überführungskosten)



Nichts ist unmöglich. **TOYOTA**

Der Toyota Partner macht's möglich:

32545 Bad Oeynhausen, Auto Peitzmeyer GmbH
Kanalstraße 42, Tel. 057 31/213 10
33609 Bielefeld, Auto Weller GmbH & Co. KG
Eckendorfer Straße 1–5, Tel. 0521/305400
33689 Bielefeld-Sennestadt, Autohaus Fortkord GmbH
Gildemeisterstraße 135, Tel. 05205/98020
32257 Bünde, Auto Weller GmbH & Co. KG
Wasserbreite 33–37, Tel. 05223/9998-0

33330 Gütersloh, Autohaus Oesterhelweg
Berliner Straße 247, Tel. 05241/93600
32049 Herford, Auto Weller GmbH & Co. KG
Werrestraße 86, Tel. 05221/2952-0
32657 Lemgo, Autohaus Mielke GmbH
Herforder Straße 81–83, Tel. 05261/2033

33165 Lichtenau, Autohaus Hüneke
Lange Straße 2, Tel. 05295/930587
33104 Paderborn-Elsen
Autohaus Ikemeyer GmbH
Paderborner Straße 55, Tel. 05254/95400
32457 Porta Westfalica
Autohaus Röthemeier GmbH
Portastraße 128, Tel. 0571/50517-0

32369 Rahden, Rainer Rehling
Wehr Straße 180, Tel. 05771/94610
32839 Steinheim
Autohaus Schröder GmbH & Co. KG
Rolfzener Straße 12–17, Tel. 05233/9585-0
33775 Versmold
Autohaus Kleinebecker GmbH
Bundesstraße 12, Tel. 05423/41618